



Wirtschaftsplan 2025

Planungsstand
10/2025

des

Zweckverband Bioabfallverwertung Schwanebeck

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.)	Vorbemerkung	3
2.)	Erfolgsplanung 2025 bis 2028	3
3.)	Investitionsplan 2025 bis 2028	4
4.)	Finanzplan 2025 bis 2028	5
5.)	Stellenübersicht 2025 bis 2028	7

Anlagen

1. Festsetzung nach § 14 Absatz 1 Nr. 1 EigV
2. Erfolgsplan 2025 bis 2028
3. Investitionsplan 2025-2028
4. Finanzplan 2025 bis 2028
5. Stellenplan 2025 bis 2028

1. Vorbemerkung

Grundlage der Wirtschaftsführung des Zweckverbandes Bioabfallverwertung Schwanebeck (im Folgenden Zweckverband) ist nach § 13 der Satzung der Wirtschaftsplan. Dieser richtet sich nach den §§ 14 bis 18 der Eigenbetriebsverordnung Brandenburg (EigV).

Dieser umfasst den Erfolgs-, Finanz- und Investitionsplan sowie die Stellenübersicht für den Zeitraum 2025 bis 2028 und orientiert sich an den Mustervorgaben der EigV.

Dieser Wirtschaftsplan basiert auf folgenden Prämissen:

1. Die am 13.12.2024 gegründete Tochtergesellschaft Bioabfallverwertung Schwanebeck GmbH (im Folgenden BVS) hat am 01.01.2025 Ihre Tätigkeit zur hochwertigen Verarbeitung von Bioabfällen für den ZV aufgenommen.
Diese Tätigkeit basiert auf dem am 05.05.2025 geschlossenen Betriebsführungsvertrag, der eine Mindestlaufzeit von 30 Jahren hat.
2. Die BVS wird im Laufe des Jahres 2025 die Kompostanlage der Abfallbehandlungsgesellschaft Havelland mbH erwerben und diese in den Folgejahren zu einer Vergärungsanlage mit anschließender Kompostierung der Gärreste ausbauen.

3. Im ersten Jahr der Geschäftstätigkeit, im Jahr 2025, liefern die Zweckverbandsmitglieder folgende Bioabfallmengen an:

Landkreis Havelland ab 01.01.2025 8.700 Mg

Landkreis Ostprignitz Ruppín ab 01.01.2025 1.500 Mg

Stadt Brandenburg an der Havel ab 01.03.2025 2.000 Mg

Landeshauptstadt Potsdam ab 01.07.2025 4.300 Mg

Ab 2026 wird auch der Landkreis Stendal mit der Anlieferung beginnen.

Nach Fertigstellung des Gesamtprojektes ist eine Anlagenkapazität von 40.000 Mg Jahresleistung geplant.

4. Die Nach § 5 Abs. 5 BImSchG müssen genehmigungspflichtige Anlagen, so auch die durch die Tochtergesellschaft BVS betriebene Kompostanlage eine Sicherheit hinterlegen. Zweck ist es, die Entsorgung der verarbeiteten Abfälle auch nach einer möglichen Betriebseinstellung zu gewährleisten. Die erwartete Einstandsverpflichtung für die aktuell genehmigte Menge an Bioabfällen beträgt rd. 420.000 Euro und ist in Form einer Rückstellung im Wirtschaftsplan 2025 enthalten.

2. Erfolgsplan 2025 bis 2028

Die Erfolgsplanung ist in der Anlage 1 dargestellt. 2025 wird ein Betriebsertrag in Form der Verbandsumlage in Höhe von 1.443 TEUR bei einem Jahresergebnis von 0 TEUR erwartet. Die geplanten Aufwendungen für die laufende Bioabfallverarbeitung betragen 938 TEUR, die Bildung der Rückstellung für die Einstandsverpflichtung 420 TEUR und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Abschreibungen für Verwaltung betragen rd. 85 TEUR.

Tabelle 1 Zusammenstellung Umlagen 2025

ZV-Mitglied	Plan- menge	Verwaltungs-u. Rückstellungskosten gerundet	Menge 2025	Kosten der Verarbeitung	gesamt 2025 gerundet
Landkreis Havelland	12.000	160.058,41 €	8.700	494.959,35 €	655.017,80 €
Landkreis Ostprignitz Ruppín	3.000	40.014,60 €	1.500	85.337,82 €	125.352,40 €
Stadt Brandenburg an der Havel	2.600	34.679,32 €	2.000	113.783,76 €	148.463,10 €
Landeshauptstadt Potsdam	8.700	116.042,35 €	4.300	244.635,08 €	360.677,40 €
Landkreis Stendal	11.500	153.389,31 €	0	- €	153.389,30 €
gesamt	37.800	504.184,00 €	16.500	938.716,00 €	1.442.900,00 €

In den Folgejahren werden Gesamtkosten für die Bioabfallverwertung deutlich ansteigen.

Allein die Verarbeitungsmenge wird sich bis zum Ende des Planungszeitraums von ca. 16.000 Mg auf ca. 40.000 Mg erhöhen. Dies ist nur über eine Ertüchtigung der Kompostanlage und den Neubau der Vergärungsanlage gesetzeskonform zu erreichen. Die Panzahlen der Jahre ab 2027 sind derzeit noch als grobe Schätzungen zu betrachten, da sie auf geschätzten Baukosten beruhen.

3. Investitionsplan 2025 bis 2028

Der Investitionsplan sieht den Erwerb der eigenen Homepage mit 2,6 TEUR für 2025 vor. Die Gründung der BVS wurde bereits 2024 als Finanzanlage bilanziert.

4. Finanzplanung 2025 bis 2028

Der Finanzmittelbestand wird sich im Vergleich zu 2024 um rd. 247 TEUR erhöhen. Ursache ist die zahlungswirksame Bildung einer Rückstellung, siehe oben.

5. Stellenübersicht

Der Zweckverband soll kein eigenes Personal beschäftigen. Die Verbandsleitung ist ehrenamtlich tätig. Nach § 10 der Verbandssatzung sind Aufwandsentschädigungen, Tagegelder u.ä. in einer eigenen Satzung zu regeln. Diese liegt derzeit nicht vor.

Nauen, den 28.10.2025

Michael Koch
Verbandsvorsteher